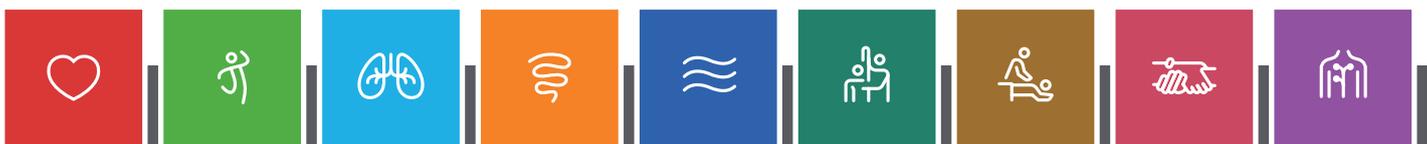


**Der Mensch im Mittelpunkt
 unserer Bemühungen**





Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

der Patient steht im Mittelpunkt des Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Physikalischen Ambulatoriums und der ambulanten medizinischen Rehabilitation der Stadtwerke Bruck an der Mur GmbH.

Seit vielen Jahrzehnten unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten durch hohe medizinische und therapeutische Fachkompetenz. Unser Ziel ist es, die Heilungsprozesse zu beschleunigen, das Wohlbefinden zu steigern und damit die Lebensqualität zu verbessern.

Unser gesamtes Leistungsspektrum trägt dazu bei, die Teilhabe

und die Aktivität der Betroffenen im beruflichen und sozialen Umfeld zu fördern.

Unser Bestreben ist es, nach Erkrankungen oder Unfällen Ihre individuellen Gesundheitsziele gemeinsam zu erreichen, um einen neuen Lebensstil zu erlangen, das Fortschreiten von Krankheiten zu verhindern und einen nachhaltigen Gesundheitsgewinn zu gewährleisten.

Werden und bleiben Sie gesund mit den Gesundheitsbetrieben der Stadtwerke Bruck an der Mur!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Leitung:

Mag. Silvia Wolfsteiner, MAS, MBA
Akad. KH-Managerin

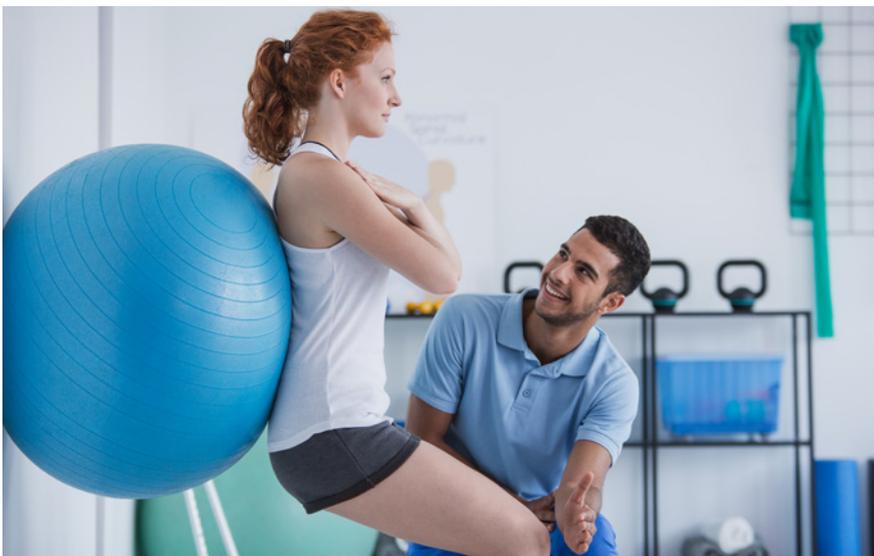


Ärztliche Leitung:

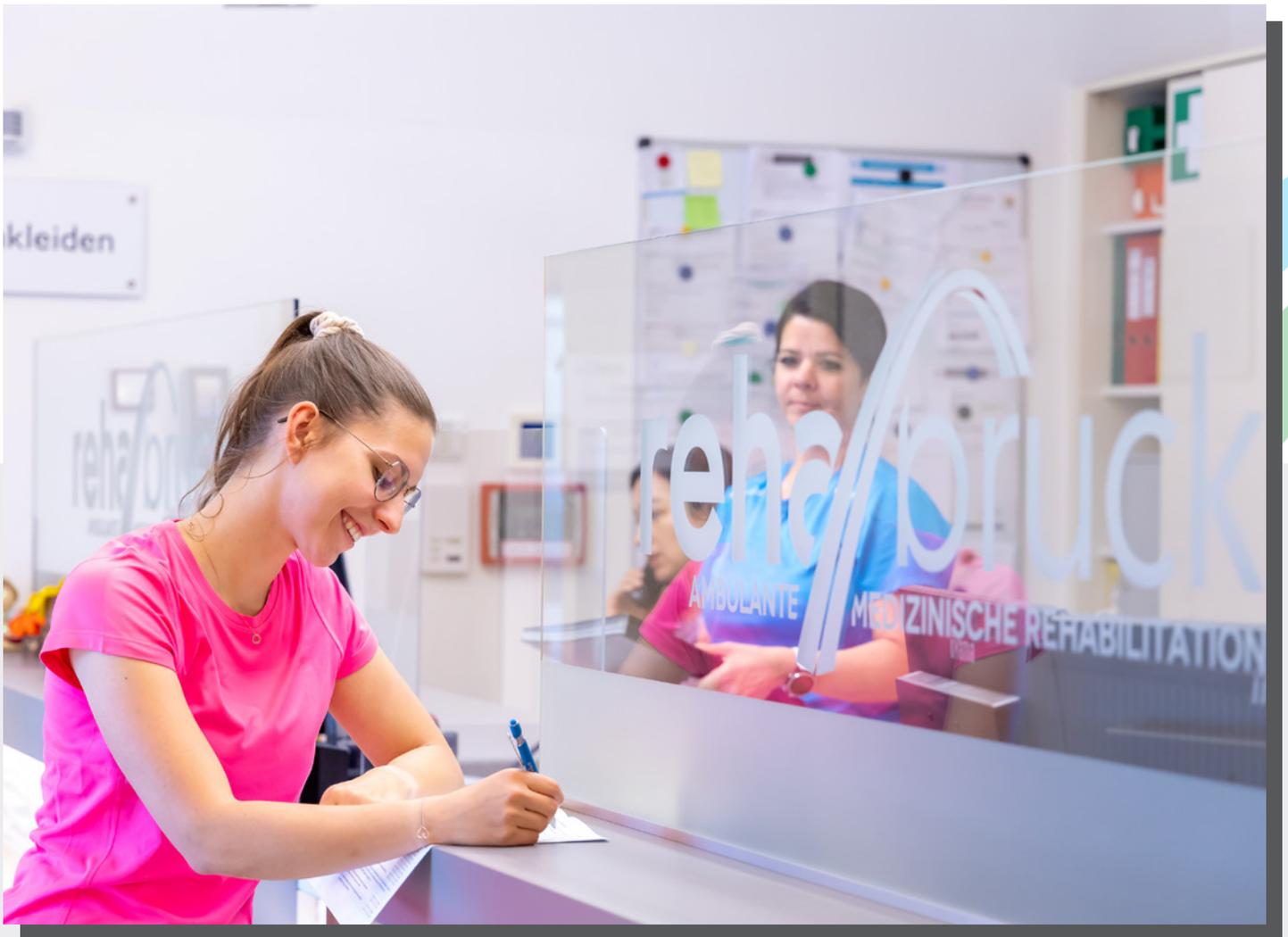
Univ.-Prof. Dr. Gerald Zenker



Unsere Werte – Der Mensch im Mittelpunkt



Qualität
Engagement
Wertschätzung
Loyalität
Flexibilität
Interdisziplinär
Empathie
Zielorientiert
Nachhaltig



Wann habe ich Anspruch auf eine ambulante Rehabilitation?

Für eine ambulante medizinische Rehabilitation bei der Reha Bruck kommt infrage, wer an einer akuten oder chronischen Erkrankung in einer der von uns betreuten Indikationen leidet.

Bei der ambulanten Rehabilitation handelt es sich um eine Anschlussheilbehandlung nach Erkrankung, Trauma oder einer Operation, die sowohl berufstätigen PatientInnen als auch PensionistInnen und Mitversicherten angeboten werden kann.

Nach Abschluss einer ambulanten oder stationären Phase-II-

Rehabilitation kann eine weiterführende Phase-III-Rehabilitation in Anspruch genommen werden, um die positiven Effekte aus Phase II zu stabilisieren.

Was wir erreichen wollen

Unser Ziel ist, Ihren Gesundheitszustand mit Blick auf Teilhabe im Alltags- und Berufsleben und Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern. Dabei ist uns besonders wichtig, Ihre persönlichen Ziele einzubinden.



So beantragen Sie eine ambulante Rehabilitation

Um eine ambulante Rehabilitation zu beantragen, verwenden Sie das Formular „Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt“ der Sozialversicherung, Abteilung: Erholungsaufenthalt. Der Antrag muss von Ihrem betreuenden Haus- oder Facharzt oder einer stationären Einrichtung ausgefüllt und eingereicht werden. Gerne unterstützen unsere Mitarbeiter Sie dabei.

Sie finden das Formular im Internet unter www.pensionsversicherung.at



Wird der Antrag bewilligt, melden wir uns schriftlich bei Ihnen, sobald uns die Bestätigung erreicht. Sie erhalten von uns dann einige Formulare und Vorinformationen. Danach kümmern wir uns um den ehestmöglichen Start Ihres Rehabilitationsverfahrens.

Bei einem positiven Bescheid werden außerdem sämtliche Kosten der Rehabilitation von Ihrer Krankenkasse übernommen. Anfallende Transport- oder Reisekosten sind damit aber nicht abgedeckt.



SV Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt

Von dem/der Versicherten (Antragsteller/in) in allen Teilen auszufüllen
Zutreffende Felder bitte ankreuzen ☐
Zuständiger Sozialversicherungsträger: _____

Raum für Posteingangsstempel

Familienname Patient(in)	Vorname	Versicherungsnummer Lfd.Nr. Tag Monat Jahr
Anschrift		
Versicherte(r) <small>(Nur auszufüllen, wenn Patient(in) ein(e) Angehörig(e) ist)</small>		
Versicherte(r) beschäftigt bei (Dienstgeber(in), Dienstort, Tel.-Nr.)		

Angaben des (der) Versicherten:

Personenstand: _____ Telefon Nr.: _____
 Anschrift: _____

Beziehen Sie Leistungen

a) aus der Pensionsversicherung	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Pensionsversicherungsträger _____
b) aus der Arbeitslosenversicherung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Geschäftsstelle des AMS _____
c) aus der Unfallversicherung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Anstalt _____
d) vom Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
e) von einem Sozialhilfeträger	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Von welcher Stelle _____
f) aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Ruhebezug etc.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bei welcher Anstalt _____
Haben Sie einen Pensions- (Renten-)antrag gestellt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bei welcher Anstalt _____
Sind Sie in der Pensionsversicherung freiwillig versichert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bei welcher Anstalt _____
Beziehen Sie Pflegegeld	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Von welcher Anstalt _____

Zusatzangaben Nur auszufüllen, wenn der Antrag für eine(n) Angehörig(e) gestellt wird:

Verwandtschaftsverhältnis _____ zuletzt beschäftigt bis _____
 Beziehen Sie eine Pension
 Sind Sie in der Pensionsversicherung freiwillig versichert
 Sind Sie pensions- oder unfallversichert
 Beziehen Sie Pflegegeld

nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Von welcher Anstalt _____
nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Bei welcher Anstalt _____
nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Bei welcher Anstalt _____
nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Von welcher Stelle _____

Haben Sie in den letzten fünf Jahren Rehabilitations-, Kur-, Land-, Erholungsaufenthalte mit Kostenbeteiligung eines Versicherungsträgers konsumiert?

nein ja Wann _____ Wo _____ Welche Stufe _____
 Wann _____ Wo _____

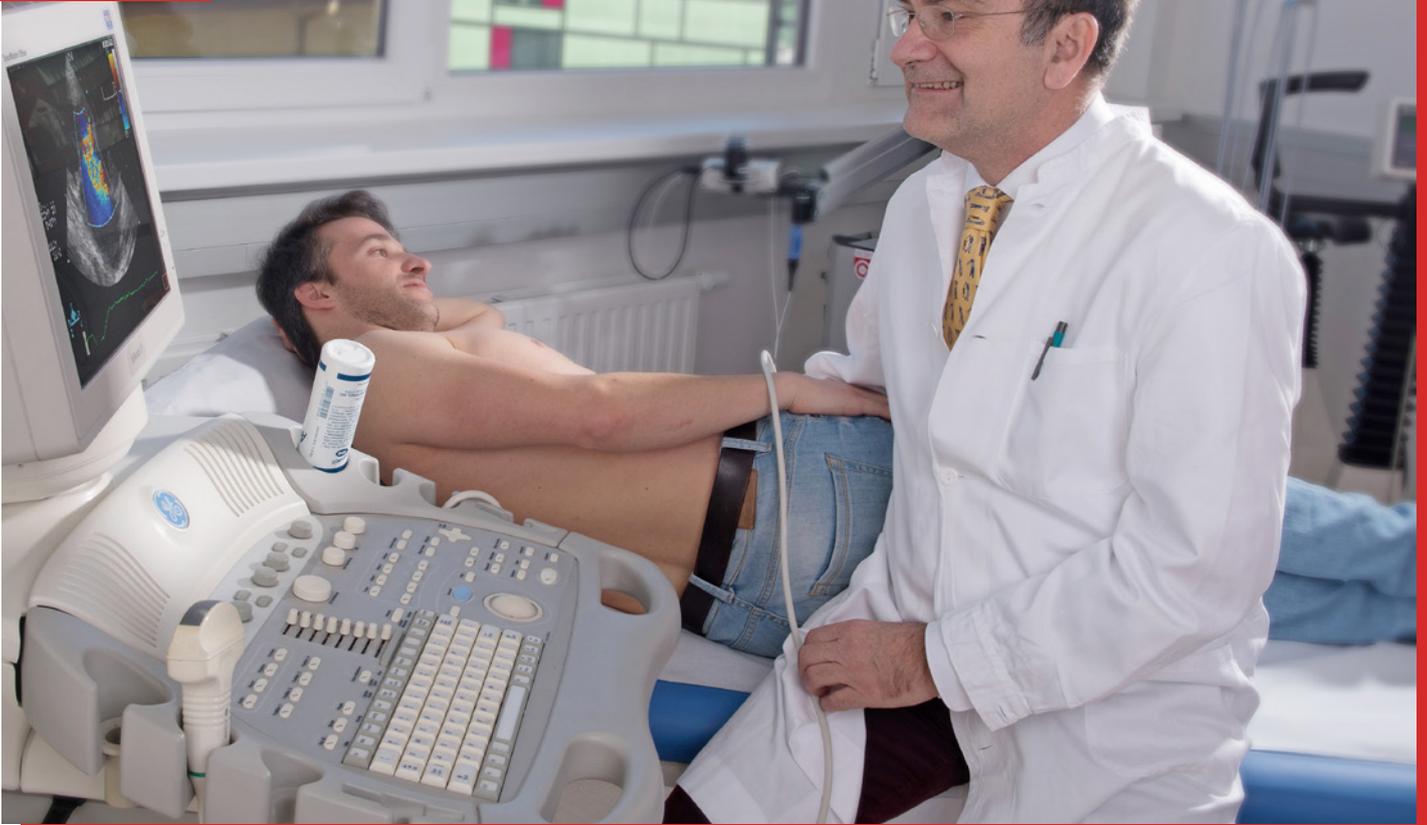
Anmerkungen des Versicherungsträgers

Entsendung bzw. Zuschüsse in den letzten 5 Kalenderjahren vor der Antragstellung		Kur- oder Aufenthaltsort (Anstalt)
Jahr	vom - bis	

Datum, Unterschrift des/der Versicherten (Antragstellers/Antragstellerin)

Datum und Namensstempel des/der Bearbeiters/Bearbeiterin

D/VS - KUR1 - v/8.10



Herz-Kreislauf-Reha – Für ein gesundes Herz

Mit der Herz-Kreislauf-Rehabilitation unterstützen wir Sie nach einem operativen Eingriff am Herzen oder an den Gefäßen. Aber auch motivierte RisikopatientInnen, die Risikofaktoren für die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufweisen und präventiv gegen die Entstehung einer Erkrankung vorgehen wollen, erhalten bei uns Unterstützung.

Bei der Herz-Kreislauf-Rehabilitation setzen wir gezielte und wissenschaftlich fundierte Maßnahmen, wie körperliches Training, Optimierung der Medikationseinstellung, psychologische Begleitung und Informationen über eine gesündere Ernährung ein, damit Sie langfristig zu einem gesünderen Lebensstil finden und somit ein Rückfall in den alten Krankheitszustand verhindert wird.

Wir wollen Ihnen ermöglichen, aus eigener Kraft wieder Ihren gewohnten Platz in der Gesellschaft einzunehmen.

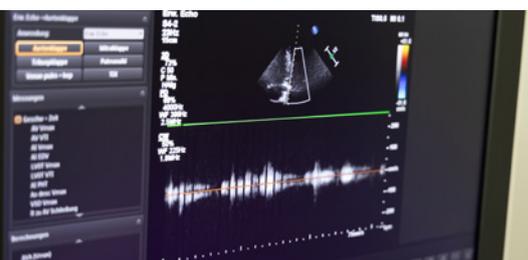
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls ...

... Sie einen Herzinfarkt erlitten haben

... bei Ihnen ein Herzkatheter eingesetzt wurde

... Sie unter der „Peripheren arteriellen Verschlusskrankheit“ (PAVK) leiden

... Sie Risikofaktoren wie erhöhten Blutdruck, auffällige Blutwerte oder Ähnliches aufweisen und einer Verschlechterung vorbeugen wollen





Orthopädische Reha – Für einen aktiven Körper

Starke Schmerzen und Bewegungseinschränkungen in einem bestimmten Körperabschnitt sind typisch für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Meist sind die Wirbelsäule, vor allem im Bereich des Lenden- und Halsabschnittes, und die großen Gelenke, Hüfte, Knie und Schulter, betroffen.

PatientInnen finden sehr oft nach Operationen den Weg zu uns, aber auch Schmerzlinderung oder die Verhinderung eines operativen Eingriffs kann Ziel einer orthopädischen Rehabilitation sein. Auch rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew oder

Polymyalgia rheumatica werden in der orthopädischen Rehabilitation behandelt.

Zur Behandlung setzen wir Physio- und Ergotherapien ein, aber auch physikalische Therapien wie Massagen, Strombehandlungen oder Kälte- und Wärmetherapien kommen zum Einsatz.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls ...

... Sie Verletzungen und/oder Schmerzen an Ihrem Bewegungsapparat haben

... bei Ihnen ein operativer Eingriff am Bewegungsapparat (Prothese, Arthroskopie etc.) durchgeführt wurde

... Sie unter einer rheumatischen Erkrankung leiden



Pulmologische Reha – Für eine kraftvolle Atmung

Bei Erwachsenen gehören Lungenerkrankungen zu den häufigsten Erkrankungen. Bei Rauchern tritt sehr häufig die chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD) auf, die die Atemfunktion und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigt und zur Invalidität führen kann.



Bei allen Lungenerkrankungen, Lungengerüsterkrankungen, Lungenhochdruck, Asthma und allergischen Erkrankungen ist die Lungen-Rehabilitation ein wichtiger Bestandteil der Therapie. Mit ihr soll die Lebensqualität verbessert und der Fortschritt der Erkrankung verhindert werden.

In der Behandlung setzen wir Atemphysiotherapie, speziell angepasstes Kraft- und Ausdauertraining sowie Schulungen in den Bereichen Notfallmanagement, Entspannungstechniken und Inhalationen ein.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls ...

... Sie unter chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) leiden

... Sie AsthmatikerIn sind

... eine Operation an Ihrer Lunge durchgeführt wurde

... Sie Beeinträchtigungen Ihrer Lunge durch Probleme am Bewegungsapparat oder chronische Feinstaubbelastungen haben

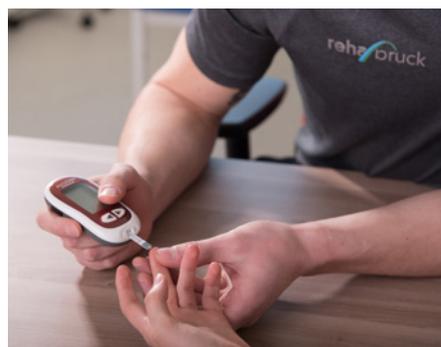


Stoffwechsel-Reha – Für einen gesunden Lebensstil

Stoffwechselerkrankungen haben in unserer Wohlstandsgesellschaft rapide zugenommen. Das ist vor allem deshalb brisant, weil Stoffwechselerkrankungen auch wesentliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen darstellen.

Gerade deshalb ist es wichtig, hier eine qualitativ hochwertige Rehabilitation anzubieten, um Spätfolgen der Grunderkrankungen zu verhindern. Dazu setzen wir auf gezielte Trainingstherapie, aktuellste Erkenntnisse aus der Ernährungswissenschaft und die Optimierung Ihrer medikamentösen Einstellung.

Die ambulante Stoffwechsel-Rehabilitation ist ein Angebot für alle PatientInnen mit Diabetes Typ I oder Typ II, metabolischem Syndrom, peripherer arterieller Verschlusskrankheit oder hochgradiger Adipositas (BMI > 30).



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, falls ...

... bei Ihnen Diabetes diagnostiziert wurde

... Sie ein metabolisches Syndrom haben

... Sie unter der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK) leiden

... Sie ein hochgradiges Übergewicht mit weiteren Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufweisen



Physikalisches Ambulatorium – gesund werden und gesund bleiben

Wie erhalte ich eine Behandlung im physikalischen Ambulatorium?

Unser physikalisches Ambulatorium ermöglicht einen niedrigschwelligen und hochqualitativen Zugang zu verschiedenen Therapieformen. Für eine Behandlung benötigen Sie eine ärztliche Überweisung. Darin müssen die Diagnose und die vorgeschriebenen Therapiemaßnahmen festgehalten sein.

Die Therapiekosten werden von der Österreichischen Gesundheitskasse vollständig über-

nommen. Bei anderen Versicherungen fällt eine Selbstbeteiligung für die PatientInnen an.

Nach der Übergabe der Überweisung an unser Administrationsteam bemühen wir uns, für Sie einen optimalen Therapieplan zu erstellen. Dazu sollten Sie uns Schicht- und Urlaubspläne und feststehende Termine mitteilen.

Beweglich werden und bleiben

In der physikalischen Medizin befassen wir uns mit sämtlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Es handelt sich dabei um

einen ganzheitlichen Behandlungsansatz. Im Mittelpunkt stehen Erhalt und Wiederherstellung von Funktionen, Bewegung und die Linderung von Schmerzen.

Unsere Einrichtung versorgt Menschen aller Altersklassen mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern: von Tumorerkrankungen über Kieferproblematiken bis hin zu Schlaganfällen und weiteren neurologischen Erkrankungen. Spezialisierte Therapeuten behandeln außerdem Kinder mit Skoliosen, anderen wachstumsbedingten Fehlstellungen oder Entwicklungsverzögerungen.

Unser Therapieangebot umfasst:

Physiotherapie im Einzel- oder Gruppensetting (30 bis 60 Minuten)

Physiotherapeutische Befunderstellung

Vereinbarung eines gemeinsamen Therapieziels

Therapieplanung

Behandlung mittels manueller Therapie, Trainingstherapie, Koordinationstraining, Sensomotorik-Training, Weichteiltechniken, Entspannungstechniken



Thermo- / Hydro- / Balneotherapie

Kryotherapie

Fangopackungen

Naturmoorpackungen

Lehmbehandlung

Ultraschall

Rotlicht

Moorbäder

Heublumenbäder

CO₂-Bäder



Elektrotherapie

2- Zellenbad

4-Zellenbad

Galvanotherapie

Interferenztherapie

Hochvolttherapie

Reizstrom

Schwellstrom

Exponentialstrom

Impulsgalvanisation

Iontophorese



Heilmassagen / komplexe Entstauungstherapien

Heilmassage (15 Minuten)

Komplexe Entstauungstherapie (30, 50 oder 70 Minuten)





Ergotherapie – Selbstständig durch den Alltag

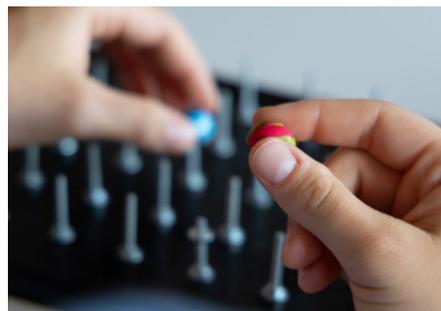
Wie erhalte ich eine ergotherapeutische Behandlung?

Das Behandlungsspektrum in der Ergotherapie ist breit: von Therapien nach Operationen an der Hand, den Fingern oder dem Arm bis hin zu neurologischen Problemen, beispielsweise nach Schlaganfällen.

Um eine ergotherapeutische Behandlung zu erhalten, brauchen Sie eine Überweisung Ihres Haus- oder Facharztes, in der die Diagnose und die Ergotherapie als Behandlung festgehalten sind. Die Kosten werden von der Österreichischen Gesundheitskasse komplett, von anderen Ver-

sicherungen zu einem Teil übernommen.

Nach der Übergabe der Überweisung an unser Administrationsteam erhalten Sie einen Ersttermin bei einem/einer unserer ErgotherapeutInnen, die nach der Erstbefundung die weitere Therapie planen und beantragen.



Was wir erreichen wollen

Den eigenen Alltag ohne fremde Hilfe bewältigen zu können, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Ziel der Ergotherapie ist daher, diese Selbstständigkeit zu bewahren. Dafür werden spezielle aktive Übungsverfahren, Umweltanpassungen sowie qualifizierte Beratungen eingesetzt. Das Angebot dient der Rehabilitation, Kuration und auch der Prävention und Gesundheitsförderung.

Privatleistungen

Beschwerden vorbeugen

Als Gesundheitseinrichtung ist unser Ziel nicht nur die erfolgreiche Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen, sondern auch deren Vorbeugung.

Daher bieten wir all unsere Kassenleistungen zur Prävention auch in Form von Privattherapien an, bevor Beschwerden entstehen. Darüber hinaus bieten wir ein breites Feld von effektiven Therapieformen an, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden.

Als **Partner der UNIQA-Versicherung** können Sie in unseren Instituten zur Prävention und Steigerung Ihrer Gesundheit das „UNIQA FitnessProfil“ oder den „UNIQA VitalCheck“ in Anspruch nehmen.



Unser Privattherapieangebot umfasst:

Entspannungsmassagen (25 Minuten)

Ganzkörpermassagen (35 oder 45 Minuten)

Manipulativmassagen (35 Minuten)

Fußreflexzonenmassagen (35 Minuten)

Akupunktmassagen (35 oder 60 Minuten)

Bindegewebsmassagen (35 Minuten)

Lymphdrainagen (35 oder 55 Minuten)

Spezielle physiotherapeutische Behandlungen (30 oder 60 Minuten)

Cranio-Sacral-Therapie (30 oder 60 Minuten)

Dorn-Breuss-Behandlungen (30 oder 60 Minuten)

Sämtliche Therapieformen der Thermo-/Hydro-/Balneotherapie

Sämtliche Therapieformen der Elektrotherapie



Zur Preisliste

PROGRESS
GEBÄUDEREINIGUNG

Ready for progress?
Dann sind Sie hier genau richtig!

Ennsner Straße 37 / 4407 Steyr - Gleink
Telefon: +43/7252/70 111
office@progress-reinigung.at

ITUS
POTHEKE
Bruck an der Mur
Mag. pharm. Iris FALINSKI e.U.



Rudolf-Burgstaller-Gasse 1 | 8600 Bruck an der Mur
Tel.: +43 3862 81 900 | Fax: +43 3862 81 900-4
info@vitusapotheke.at | www.vitusapotheke.at

Wir danken all unseren Partnern für ihre Unterstützung!



gemeinsam besser leben

**Versorgt sein ist gut.
Umsorgt sein besser.**

Jetzt beraten lassen.



uniqa.at www.facebook.com/uniqa.at

Handwerk trifft Design



**Schrift -
Textildesign**

**Malerei -
Bodenverlegung**

PETER GREBIEN



Bruck/Mur, **Bergstraße 45**
03862 / 90 279
www.grebien-design.at

Steiermärkische SPARKASSE



Glasererei Gruber



Bruck · Aflenz
Mürzzuschlag
Leoben

www.glaserei-gruber.at

Notfall: 0664/1602965 **03862/51334**



**Uns liegt Ihre
Gesundheit am
Herzen**

Graz | Kapfenberg | Bad Gleichenberg
T: +43 316 5453 - 0
info@fh-joanneum.at | www.fh-joanneum.at

FH | JOANNEUM University of Applied Sciences

Am Department Gesundheitsstudien engagieren wir uns in den vielfältigen Bereichen des Gesundheitswesens und der Medizin. Wir verantworten Analyseprozesse im Labor, unterstützen die medizinische Diagnose und forschen an Therapiemethoden und Diagnoseverfahren von morgen. In therapeutischen und beratenden Funktionen helfen wir Menschen, ihre Bewegungs- oder Kommunikationsfähigkeit zu verbessern und gesundheitliche Herausforderungen zu meistern. Gesundheitsförderung und -vorsorge sind wesentliche Anliegen unserer Tätigkeit.

In zukunftssträchtigen Berufsfeldern begegnen die Absolventinnen und Absolventen unserer Health Studies den wachsenden Herausforderungen im Gesundheitsbereich mit Fachkompetenz und Herz.

Jetzt scannen
zum Video





Sichere und attraktive Aufgabengebiete mit zahlreichen Benefits bei einem innovativen Dienstgeber warten auf Dich.

Starte Deine **ANGESAGTE KARRIERE**
unter www.bruckmur.at/karriere



Ihr Job ist mein Job!

**Krankheit oder Unfall?
Psychisch belastet?**
Entwickeln Sie mit uns Ihre
Fähigkeiten und Stärken
für Ihren neuen Job.

Kostenlose
BBRZ Hotline
0800 206 400

www.bbrz.at



Birgit Grosser, BBRZ Kapfenberg

Mit finanzieller
Unterstützung von:



Reha Bruck

Franz-Gruber-Gasse 7
 8600 Bruck/Mur
 Tel. 03862-51 781-0
 Fax 03862-51 781-214
 E-Mail office@reha-bruck.at
 www.reha-bruck.at



Physio Bruck

Erzherzog-Johann-Gasse 1
 8600 Bruck/Mur
 Tel. 03862-51 681-0
 Fax 03862-51 681-14
 E-Mail: physio@stadtwerke-bruck.at
 www.physio-bruck.at

